

Sto präsentiert erste klimaneutrale Produktlinie

Fassadenspezialist Sto unterstützt Ökoregion Kaindorf.

Mit drei CO₂-neutralen Produkten – der Innenfarbe StoColor Sil In, der Fassadenfarbe StoColor Lotusan und der Fassadendämmung StoTherm Wood – forciert Sto seine Anstrengungen in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Eine lokale Kooperation mit der Ökoregion Kaindorf ist Teil der Gesamtstrategie des Unternehmens. Ziel ist es, nachhaltigste Tochtergesellschaft des Sto-Konzerns zu werden.

Für die Sto AG und ihre Tochtergesellschaften stehen Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein seit vielen Jahren im Zentrum. Als globaler Technologieführer im Bereich der Wärmeverbundsysteme konnte Sto über die Gebäudedämmung zwischen 1965 und 2012 insgesamt 214 Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Parallel fördert Sto innovative Konzepte wie die Passivhaustechnologie von Anbeginn an.

Um die Anstrengungen zu bündeln und nach innen und außen zu verstärken, wurde mit Dr. Eike Messow ein eigener Leiter „Nachhaltigkeit“ in der Sto AG implementiert. „Wir werden Klimawandel nicht mehr verhindern können, aber unsere Aufgabe muss sein, die Veränderungen so zu mildern, dass ein Ende in Sicht ist und Mensch und Umwelt sich an den Klimawandel anpassen können“, legt Messow die Leitlinien der Maßnahmen des Sto-Konzerns dar.

Sto Ges.m.b.H. - Nachhaltigkeit auf vier Säulen

„Wir haben uns als Sto Ges.m.b.H. ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: wir wollen die nachhaltigste Tochtergesellschaft innerhalb des Sto-Konzerns werden“, erläutert Sto-Geschäftsführer DI Walter Wiedenbauer. „Unsere Nachhaltigkeitsstrategie baut dabei auf folgenden vier

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
A-9500 Villach
T +0043 4242 33 133-0
F +0043 4242 34 347
www.sto.at
info.at@sto.com

**Presseinformation
Press Release**

Säulen auf: Produkte, Produktion, Unternehmen und Mitarbeiter.“

Sto-Kooperation mit Ökoregion Kaindorf / Steiermark spart rd. 670 Tonnen CO₂ pro Jahr

„Um die beiden Produkte – StoColor Sil In bzw. StoColor Lotusan – vollständig klimaneutral zu gestalten, haben wir eine lokale Kooperation mit der Ökoregion Kaindorf in der Steiermark abgeschlossen. Die Entscheidung für dieses konkrete Projekt haben wir bewusst getroffen, um damit den Gedanken „think global, act local“ nochmals zu unterstreichen“, führt Wiedenbauer aus.

Im Zuge des Engagements wird in der Oststeirischen Region ein Humusaufbau-Projekt realisiert. „Wir sparen damit jährlich ungefähr 670 Tonnen CO₂. Mit dieser Aktivität investieren wir in die CO₂- und Klimaneutralität unserer unmittelbaren Kunden, jener Fachverarbeiter also, die sich in weiterer Folge als klimaneutral am Markt positionieren können“, erklärt Wiedenbauer.

Für den Obmann und Initiator der Ökoregion Kaindorf Rainer Dunst zeigt die Zusammenarbeit mit Sto in Österreich, was es bedeutet, nachhaltig zu handeln: „Zuerst geht es darum, bei Produkten und Dienstleistungen CO₂, Energie und Rohstoffe einzusparen. Und dort, wo CO₂-Emissionen unvermeidbar sind, diese zu kompensieren, indem man in den Humusanbau investiert.“ Dunst ist überzeugt, dass Unternehmen wie Sto mit grünen Produkten schwarze Zahlen schreiben können, da viele Menschen sich wohler fühlen, wenn sie mit Unternehmen zusammenarbeiten, die Verantwortung beweisen.

Als weiteres Produkt ergänzt StoTherm Wood - ein Fassadendämmsystem, dessen Herzstück die Holz-Weichfaserdämmplatte M darstellt - die klimaneutrale Produktlinie. Mit StoTherm Wood verfügt Sto über ein Produkt, dessen Ökobilanz negativ ist, da es über den gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart, als es verbraucht.

Im Zuge des Engagements wird in der Oststeirischen Region ein Humusaufbau-Projekt realisiert. „Mit dieser Aktivität investieren wir in die CO₂- und Klimaneutralität

unserer unmittelbaren Kunden, jener Fachverarbeiter also, die sich dadurch in weiterer Folge als klimaneutral am Markt positionieren können“, erklärt Wiedenbauer.

Für den Obmann und Initiator der Ökoregion Kaindorf Rainer Dunst zeigt die Zusammenarbeit mit Sto in Österreich, was es bedeutet, nachhaltig zu handeln: „Zuerst geht es darum, bei Produkten und Dienstleistungen CO₂, Energie und Rohstoffe einzusparen. Und dort, wo CO₂-Emissionen unvermeidbar sind, diese zu kompensieren, indem man in den Humusanbau investiert.“ Dunst ist überzeugt, dass Unternehmen wie Sto mit grünen Produkten schwarze Zahlen schreiben können, da viele Menschen sich wohler fühlen, wenn sie mit Unternehmen zusammenarbeiten, die Verantwortung beweisen.

Als weiteres Produkt ergänzt StoTherm Wood - ein Fassadendämmsystem, dessen Herzstück die Holz-Weichfaserdämmplatte M darstellt - die klimaneutrale Produktlinie. Mit StoTherm Wood verfügt Sto über ein Produkt, dessen Ökobilanz negativ ist, da es über den gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart, als es verbraucht.

Knapp 15 Prozent Einsparung durch Energiemonitoring

In das Segment „Unternehmen“ fällt, so Wiedenbauer, unter anderem das vor einigen Jahren gestartete Energiemonitoring, mit dem alleine am Villacher Standort eine jährliche Energiereduktion von 10 bis 15 Prozent erreicht werden konnte. Mit dem 2012 eröffneten Verkaufszentrum in Wien wurde der Gebäudestandard für die zukünftige Ausstattung der anderen Sto-Immobilien in Österreich gelegt. Mit einem intelligenten Fuhrparkmanagement ersetzen verbrauchsärmere Fahrzeuge sukzessive den Bestand und über smarte Routenplanungen wird die Zahl der gefahrenen Kilometer verringert.

Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern

Als vierte wesentliche Säule des Sto-Nachhaltigkeitsprogramms führt Wiedenbauer schließlich die Mitarbeiter des Unternehmens an. „Es ist wichtig, das

Bewusstsein für den Wert von Nachhaltigkeit ständig zu verstärken. In der Sto Ges.m.b.H. wird dafür der gesamte Führungskreis verantwortlich sein und dafür sorgen, dass Nachhaltigkeit auf sämtlichen Ebenen wirksam wird.“

Über Sto

Die Sto Ges.m.b.H. ist eine Tochterfirma der Sto AG, einem der weltweit führenden Anbieter im Bereich Fassadendämmung. Mit rund 290 Beschäftigten in Österreich betreut das Unternehmen neben dem heimischen Markt auch die wachsenden Märkte Südosteuropas. Die Angebotspalette umfasst Putze, Farben, Lacke, Lasuren und dekorative Innenbeschichtungen. Darüber hinaus ergänzen Decoprofile und Architekturelemente sowie Fassadendämmsysteme, vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme und Produkte für die Altbausanierung das Sortiment. Bodenbeschichtungen, Betonschutz und -instandsetzung, sowie Akustikprodukte komplettieren das Angebot von Sto.

2012 erwirtschaftete die Sto Ges.m.b.H einen Umsatz von EUR 77,05 Mio. Euro. Der Konzernumsatz der Sto AG betrug 2012 1,14 Mrd. Euro.

Nähere Infos und Rückfragen:

DI Claudia Pritz

0043-4242/33 1 33-9131

c.pritz@sto.com

Wir bitten Sie, bei der Veröffentlichung des Bildmaterials unbedingt die Sto Ges.m.b.H. als Quelle anzugeben.